

# Inhalt

<b>I. Einleitung: Demokratie? Demokratie! Demokratie?</b>	<b>7</b>
<b>II. Demokratietheorien und die Ideengeschichte der Demokratie</b>	<b>15</b>
1. <b>Demokratietheorien im Kontext</b>	15
2. <b>Traditionen und Brüche: Die Demokratie auf dem Weg in die Moderne</b>	20
2.1. Antike Demokratie und der Weg in die Moderne	20
2.2. Machiavelli und die Entstehung der modernen Politik	25
3. <b>Sicherheit, Freiheit, Vertrag: Die liberalen Grundlagen der Demokratie</b>	29
3.1. Der Kontraktualismus: die Idee eines Gesellschaftsvertrages	30
3.2. Recht, Kontrolle, Gewalt	34
4. <b>Gegner, Feinde, Kritiker: Die Demokratie zwischen sozialer Erweiterung und autoritärer Ablehnung</b>	38
4.1. Abwehr der Demokratie: der Konservatismus	38
4.2. Kritik an sozialen Mängeln der Demokratie: der Sozialismus	41
4.3. Forderung nach Partizipationserweiterung: Republikanismus und Antikolonialismus	43
4.4. Feinde der Demokratie: Faschismus und Nationalsozialismus	46
5. <b>Demokratischer Staat: der Streit um das „wie“</b>	51
5.1. Input-Theorien: Partizipation und Repräsentation	52
5.2. Output-Theorien: Steuerung und Stabilität	55
5.3. Dahrendorf und die demokratietheoretische Vermittlung	57
6. <b>Uneingelöste Versprechen der Demokratie und die Internationalisierung der Debatte</b>	60
6.1. Die uneingelösten Versprechen der Demokratie	60
6.2. Gerechtigkeit, Umwelt, Frieden	63
6.3. Interesse, Konflikt, Krieg	65
6.4. Die Unlösbarkeit des Streits um das „Wesen“ der Demokratie	68
<b>III. Demokratische Regierungsformen und der Vergleich von Demokratien</b>	<b>75</b>
7. <b>Entwicklungslinien der vergleichenden Herrschafts- und Regierungsforschung</b>	75
8. <b>Zwischen Norm und Wirklichkeit: Demokratie, Verfassung und politische Kultur</b>	81
9. <b>Typologien demokratischer Regierungsformen</b>	87
9.1. Die Grundfrage: Repräsentative oder identitäre Demokratie?	88
9.2. Varianten der Typologisierung: Konsens- oder Mehrheitsdemokratie, parlamentarische oder präsidentielle Demokratie	93
10. <b>Akteure und Prozesse in der Demokratie</b>	96
10.1. Parteien und Wahlen	97
10.2. Verbände	99

<b>IV. Internationale Entwicklungen von Demokratie und Demokratisierung</b>	<b>103</b>
11. <b>Weltweite Entwicklungslinien der Demokratisierung</b>	<b>103</b>
11.1. Funktionsvoraussetzungen und Kontextbedingungen	103
11.2. Messinstrumente der empirischen Demokratieforschung	106
11.3. Demokratieentwicklung im historischen Verlauf: die Demokratisierungswellen	108
12. <b>Demokratie, Extremismus und Autokratie</b>	<b>111</b>
12.1. Demokratie und Extremismus: statische und dynamische Extremismusmodelle	112
12.2. Demokratie, Autokratie und Totalitarismus	113
12.3. Hüterin der Demokratie? Rolle und Funktion der Polizei in Demokratien	116
13. <b>Demokratie und Internet</b>	<b>123</b>
13.1. (Un-)Wissen und (In-)Kompetenz: Das Verhältnis von Information und Desinformation	125
13.2. Technische und informelle Kontrolle: Das Verhältnis von Transparenz und Überwachung	129
14. <b>Demokratie – Perspektiven für das 21. Jahrhundert</b>	<b>134</b>
14.1. Bedrohungen der Demokratie: Entpolitisierung, Essentialisierung und Elitisierung	138
14.2. Die Wiederkehr der Identität und die Fallstricke einer Kulturalisierung von Demokratie	145
<b>Bibliografie</b>	<b>155</b>
<b>Sachregister</b>	<b>177</b>
<b>Personenregister</b>	<b>179</b>
<b>Glossar</b>	<b>183</b>
<b>Bereits erschienen in der Reihe STUDIENKURS POLITIKWISSENSCHAFT (ab 2017)</b>	<b>185</b>